

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

89 (31.3.1878) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Zweites Blatt.

Sonntag den 31. März

1878.

## Freiwillige Feuerwehr.

Von Ungenannt wurde dem Commando der Betrag von 100 M. für die Corps-Kasse übergeben, wofür wir hiermit im Namen des Corps den gebührenden Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

C. Schwindt.

## Düngerversteigerung.

Dienstag den 2. April, Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Kasernenhofe zu Gottesau das Düngerergebnis pro April, sowie die Mattenstreue aus den Stallungen der 2. Abteilung des 1. Babilischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 gegen baare Zahlung versteigert.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Amalienstraße 27 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Augustastrasse 2 (vor dem KarlsThor) ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Karlsstraße (verlängerte) 8 sind 2 Wohnungen, die eine bestehend in 2 schönen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss, die andere bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss, Mädchenzimmer, beide mit schöner Aussicht, auf 23. April zu vermieten.

\* Karlsstraße (verlängerte) 9 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein einzelnes möbliertes oder unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Alkov und Küche mit Wasserleitung, auf April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

4.1. Luifenstraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

\* Luifenstraße 45 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Marienstraße 36 sind eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluss, sowie 2 unmöblierte Zimmer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Schützenstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

\* 2.1. Seminarstraße 7 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

\* Waldhornstraße 32 ist eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, ferner im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* Bähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 2.1. Verlängerte Karlsstraße 8 ist eine Wohnung (2. Stock), bestehend aus 4 Zimmern, Magdtkammer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2.1. Eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör hat zu vermieten das Bureau von **B. Koppmann**, Ludwigplatz.

\* Eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, ist auf 23. April zu vermieten: Schwänenstraße 6.

## Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße 53, im Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. — Ebenfalls wird für ein junges, kräftiges Mädchen eine Stelle zur Stütze der Hausfrau gesucht.

\* Kronenstraße 1 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Zirkel 13 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer ist sogleich oder auf den 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Herrenstraße 34, 2. Etage.

\* Amalienstraße 49, nahe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Kriegsstraße 26, beim Friedrichsthor, ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, freundliches Balkonzimmer auf April oder Mai zu vermieten.

\* Amalienstraße 14, nächst der Infanteriekaserne, ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 3.1. Drei elegant möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen sofort oder auch später Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 14 ist auf 1. April ein größeres, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

\* Ein freundliches, schön möbliertes Mansardenzimmer ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter um billigen Preis bis 1. April zu vermieten. Näheres Luifenstraße 50 im 4. Stock.

\* Schützenstraße 48 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes, möbliertes Zimmer an 2 ordentliche junge Leute auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten; es kann auch Kost ganz oder theilweise dazu gegeben werden. — Ebenfalls ist ein bereits noch neuer, schwarzer Anzug zu verkaufen.

2.1. Schützenstraße 60 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Madonnenstraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

3.1. Bahnhofstraße 42, im 2. Stock, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort beziehbar. — Ebenfalls kann auch an einen ruhigen Arbeiter eine Mansarde vermietet werden.

\* Ruppurrerstraße 34 ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

\* Es ist sogleich ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 62 im 3. Stock.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April billig zu vermieten: Sophienstraße 5, Duerbau, 2. Stock.

\* Waldstraße 63, Ecke der Blumenstraße und des Ludwigplatzes, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf 1. April 2 gut möblierte Zimmer mit ganzer Pension billig zu vermieten. Dieselben wären auch für Einjährig-Freiwillige sehr geeignet. Näheres zu erfragen Langestraße 116 bei Hrn. Dehl im Laden.

\* 2.1. In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im dritten Stock.

\* Wilhelmstraße 8 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 21 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. April zu vermieten.

\* Steinstraße 2 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Arbeiter zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer, in der Nähe des Marktplatzes, sind auf 15. April an einen oder zwei Herren zu vermieten: Hebelstraße 2.

2.1. Zu vermieten ein schön möbliertes Zimmer. Näheres Schützenstraße 20 parterre.

## Wohnungsgesuche.

\* Gesucht auf 23. Juli für eine kleine, ruhige Familie ohne Kinder eine freundliche Wohnung in reinlichem Hause, im 2. bis 4. Stock: 3-4 Zimmer, Kammer, Boden, Küche mit Wasserleitung, Keller, zwischen der Hebel-, Werder-, Kronen- und Lammstraße. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. Q. abzugeben.

2.1. Eine stille Familie (3 Personen) sucht per 23. Juli d. J. in schöner Lage der Stadt eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern mit Glasabschluss nebst Mansarde und Keller. Gest. Offerten sub A. Z. Nr. 20 befördert das Kontor des Tagblattes.

## Zimmer-Gesuche.

Für einen Lehrling ein unmöbliertes Zimmer in der Nähe des Ludwigplatzes sucht **B. Koppmann**, Ludwigplatz 61.

\* Auf den 15. oder 23. April wird in einem bessern Hause in der Stadt ein großes, freundliches Zimmer unmöbliert zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter D. Z. niederzuliegen.

## Dienst-Anträge.

\* 3.1. Ein gefestigtes Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine gute Stelle: Café-Restaurant Benz, Ecke der Marien- und Werderstraße.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Waldhornstraße 14 parterre bis Nachmittags 1/3 Uhr.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere etwas nähen und bügeln kann, werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 49 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 18 unten.

\* Ein jüngeres, solides Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, Conditorei.

\* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle Kriegsstraße 117 im 1. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße 148 unten links.

\* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch in der Küche etwas bewandert ist, wird in eine kleine Familie auf Ostern gesucht. Näheres bei F. Zahler, Langestraße 92.

\* Ein ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen, etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern bei kinderlosen Leuten eine gute Stelle. Näheres Langestraße 109 im Laden.

\* Ein gefestetes, kräftiges Mädchen, welches sehr tüchtig in allen häuslichen Arbeiten ist und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Birkel 20 im dritten Stock.

\* Auf Ostern wird ein braves Mädchen vom Lande, welches den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 32 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

\* Zur Führung einer Haushaltung wird eine gefestete, selbstständige Person, welche Liebe zu Kindern hat, gesucht. Eintritt, wenn möglich, sogleich: Langestraße 103.

\* Auf Ostern wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt: Steinstraße 29 im 2. Stock.

\* Auf Ostern wird ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, zu 2 Damen gesucht. Zeugnisse erforderlich: Langestraße 153, 3 Treppen.

\* Auf Ostern wird ein solides Mädchen, welches gut einfach bürgerlich kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, zu einer kleinen Familie gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen Steinstraße 3 parterre.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: verlängerte Ritterstr. 32 im 2. Stock.

\* Langestraße 110 wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch etwas nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 207 im Laden.

\* Ein braves, williges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Beamtenfamilie in ein kleines Städtchen im Odenwald auf Ostern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20 im zweiten Stock.

\* Es wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht: Birkel 30 im 3. Stock links.

\* Ein solides, gefestetes Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Ostern gesucht: Sophienstraße 45 im 3. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht. Näheres Quersstraße 8.

\* Auf kommendes Ziel werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine selbstständig einer Küche vorstehen kann, das andere sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Langestraße 225.

\* Ein gefestetes Mädchen, welches vollständig einer besseren Küche vorstehen kann, in Führung des Hauswesens gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 135 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches das Zimmer reinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Zähringerstraße 102, Eingang links, im 2. Stock.

\* Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, welches etwas kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, findet Stelle: Kreuzstraße 11, zwei Treppen hoch.

\* Ein solides, einfaches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

\* Auf kommendes Ziel wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Langestraße 17 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches schön waschen, puzen, kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 55.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße 30.

\* Ein junges, solides Mädchen, welches waschen, puzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle: Birkel 19, 3. Stock.

\* Wilhelmstraße 34 wird auf Ostern ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen im Laden.

Einige einfache Zimmermädchen finden Stellen auf Ostern durch F. Schumacher, Steinstr. 16.

Mehrere gewandte Herrschaftsköchinnen finden bei gutem Lohn Stellen durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Eine zuverlässige Restaurationsköchin findet auf Anfang April oder Ostern eine Stelle durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Eine gewandte, fleißige Kellnerin findet sogleich eine gute Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau F. Schumacher, Steinstraße 16.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird bei gutem Lohn auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 84 im 2. Stock.

\* Ein braves, gefestetes Mädchen, welches gut u. selbstständig kochen kann u. gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Mühlburgerstraße 7 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 15 parterre, Sonntag Nachmittag von halb 3 bis 6 Uhr.

\* Ein braves, fleißiges, älteres Mädchen vom Lande, welches nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle in einem guten, bürgerlichen Hause, sowie ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen auf Ostern als besseres Zimmermädchen. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im 2. Stock von 3-6 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 93 im untern Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier in Dienst war u. sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten: Akademiestraße 33 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht als besseres Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 54 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Spitalstraße 47 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen, puzen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 26 parterre im Hof.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, sowie ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Amalienstraße 19 im 2. Stock.

\*21. Ein junges, anständiges Mädchen, gewandt im Frisieren, sucht auf Ostern oder auch später eine Stelle als Zimmermädchen u. in einem bessern Hause. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut französisch spricht und mehrere Jahre als Bonne servierte und darüber gute Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

\* Ein älteres Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Vorderhaus, 3. Stock. Zu sprechen von Nachmittags an.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten allein unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten allein vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle; dieselbe kann gut empfohlen werden. Zu erfragen Kronenstraße 8 im Seitenbau, ebener Erde, von Nachmittags 2 Uhr an.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 58, von 3 bis 5 Uhr.

Mehrere einfache Mädchen für Küche und Hausarbeit suchen auf Ostern Stellen; Lohn 24-34 M. per Vierteljahr. Näheres durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

**1500 Mark**

werden auf 1. Hypothek und doppelte Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler für auf's Land aufzunehmen gesucht. Näheres durch J. F. Neuert, Geschäftsagent, Luisenstraße 46.

**Tüchtige Arbeiterinnen**

finden dauernde Beschäftigung bei A. Braun, Kleidermacherin, Langestraße 36.

**Schenkammer-Gesuch.**

\* Eine gesunde Schenkammer findet eine Stelle: Schützenstraße 16, eine Treppe hoch.

**Stelle-Antrag.**

Ein tüchtiger Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

**Auf's Ziel**

habe ich noch verschiedenes, gut empfohlenes Dienstpersonal vorgemerkt. Das Bureau von B. Köpman, Ludwigsplatz. 3.1.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechener-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstiger Bedingung auf Ostern in die Lehre treten bei A. Herrmann, Blechner und Installateur, Quersstraße 22.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein beim Militär gedienter, verheirateter, junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht, weil er durch Unglück seinem Geschäft nicht mehr vorstehen kann, eine Stelle als Herrschafts- oder Bureauidiener, Portier oder Ausläufer. Näheres Leopoldstraße 5 im Hinterhaus.

\*21. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt hat und bei seinen Eltern im Geschäft thätig war, sucht eine Stelle als Ladnerin; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Polieren und Reparieren von Möbeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Näheres Blumenstraße 27, parterre.

\* Eine gefetzte Person, welche schon weihnähen, vorzüglich schön flicken, zugleich auch bügeln kann, sucht in und außer dem Hause oder in einer Wirtshaus zum Ausbessern der Wäsche Beschäftigung, auch eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Bahlingerstraße 86 im 3. Stod.

\* Eine tüchtige, reinliche Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Hinterhaus. — Ebenfalls ist auch eine große Vogelhecke billig zu verkaufen.

**Empfehlung.**

\* Ein junger Anfänger empfiehlt sich im Weiseln, Dachumdecken und in sonstigen Maurerarbeiten. Reparaturen werden billig besorgt. Zu erfragen Schwanenstraße 36.

**Verloren.**

\* Es wurde von der Langenstraße bis zum Rondebellplatz ein Vorkemmonaie mit 35 Mark verloren. Der rechtlche Finder erhält eine gute Belohnung. Abzugeben Langestraße 143, 3. Stod.

**Gefunden.**

\* Freitag Nachmittag wurde in der Stephanienstraße, zwischen der Hirsch- und Douglasstraße, ein kleiner Schlüssel gefunden. Abzuholen Amalienstraße 91 parterre.

**Hausverkauf.**

Ein einstöckiges Haus mit dreistöckigem Hinterbau, geräumigem Hof, im östlichen Stadttheil gelegen, ist um annehmbaren Preis sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen Steinstraße 16, Hinterhaus, 2. Stod.

**Verkauf von Baumaterialien.**

\* Während des Abbruchs der Gebäude, Ecke der Stephanien- und Hirschstraße, werden billigst abgegeben: gutes Bauholz, starke und schwache Platten, Steinhauerarbeit, Fenster für Gärtner u. s. w. **A. Gerhardt.**

**Meyer's Conversations-Lexikon**

— neueste Auflage — ist billig zu verkaufen. Näheres Birkel 35 im Hinterhaus im 3. Stod.

**Verkaufsanzeigen.**

2.1. Schützenstraße 60 sind einige runde Tischchen in Nußbaum und Mahagoni, ein gebrauchter, tannener Waschtisch, sowie ein Küchentisch billig zu verkaufen.

\* Ein noch wenig getragener, schwarzer Tuchrock ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 45 im Hinterhaus, parterre.

\* Bahnhofsstraße 32 sind 3 kleine Pinscherhündchen zu verkaufen. Näheres im 4. Stod.

**Für Maschinenbauer.**

Gründliche und vollständige, praktische und theoretische

Ausbildung jeden Grades und Zweiges zum Maschinenbauer, Vorreiber, Monteur, Maschinenführer, zum Werkmeister oder zum Techniker, sowie jede

Vorbereitung zum Polytechnikum im Einzel-Unterricht gibt schnellfördernd nach vieljähriger Erfahrung für Jeden anders bei billigen Preisen und auf Wunsch soltdem und gewissenhaftem Pensionat

**D. von Quisow,**

Civil-Ingenieur, Luisenstraße 25. Auf gefällige Nachfrage versende ich kostenfrei meine Anleitungsschrift:

Was muß heute jeder Maschinenbauer wissen und können und an besonderer Fachbildung besitzen für jede der erstrebten Stellen? Außerdem:

**Praktischer Fachunterricht** billig für Handwerker, Abends und Sonntags:

- 1. Angewandte Formeln-Verwandlung: Algebra und Rechnen.
- 2. Praktisch berechnende Geometrie, Flächen u. Körper.
- 3. Festigkeits- und Maschinenlehre, Mechanismen.
- 4. Praktische Darstellungslehre: Projektionslehre und ihre Anwendungen.
- 5. Schnell-Verzeichnen, Skizziren, Aufnahmen nach meinen Lehrmodellen, Construiren.

Für Maschinenbauer an Lokomotiven, Werkzeugmaschinen, Nähmaschinen, wie für Schlosser, Dreher, Mechaniker, Kupferschmiede, Blechner, Brunnenmacher, Gas- und Wasserleiter und Andere für Jeden sein Fach.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Mangel an Platz sind 1 gebrauchte, schöne Bettlade mit Koft und Matraze, 1 neuer Kasten und 6 neue Strohhühle billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

\* Im Auftrag sind 2 neue halbfranzösische Bettladen mit Koft und Kofshaarmatrasen, 2 schöne, gleiche Chiffonniere, 1 vierschublartige Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 hübsches Kanapee, 1 Küchentasten und 6 feine Rohrstühle um billigen Preis zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

\* Zu verkaufen: eine gut erhaltene Kofshaarmatrasen und ein Wehlkasten mit Abtheilungen, ziemlich gebraucht. Näheres Bahlingerstraße 94 im 3. Stod.

\* Ein neues, weißes Mollkleid ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 8 im zweiten Stod.

\* Schöne Kanarienvögel sind zu verkaufen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stod.

**Kaufgesuche.**

\* Eine Wendeltreppe wird zu kaufen gesucht: Bahlingerstraße 82 im Laden.

\* Ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht: Waldhornstraße 21 im Hinterhaus im 3. Stod.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Orangen**

per 100 M. 8, frische Anchovis per Pfd. M. 1.30 in der Spanischen Weinhalle.

**Necht engl. Biscuits,**

Champignons,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Büchsen, Perigord-Trüffel in Gläsern, Pilzkerbsen, Spargeln, Bohnen, Macedoine, Ananas und Aprikosen, Pfirsiche, Tomats, alle Sorten acht engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccallilli, feinsten Tafelsenf, Cayenne-Pfeffer zc. empfiehlt

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffen:

- Austern,
- Turbots,
- Soles,
- Salm,
- Hechte,
- Karpfen,
- Krebse

bei **C. G. Frey,** Großherzogl. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Heute

- frische Schellfische,
- Cabeljan,
- gewässerten Laberdan,
- schönen Kopfsalat,
- frische Champignons zc.

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

- Russischer Caviar,
- Elb-Caviar,
- geräucherter Rheinlachs
- Herm. Munding,

Langestraße 187.

**Strasbourg Sauerkraut**

empfiehlt **S. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Fische, Fische, Fische!**

Soeben eingetroffen:

Ganz frische holländ. Schellfische à Pfund 50 Pf., holländ. Süßbückinge zum Braten à Stück 10 Pf., Kieler Bückinge und Kieler Sprotten billigst, geräucherter Spickaal und Kollaal à Pfd. 2 M., feinste marinirte Ostsee-Fett- und Brathäringe, ächten russischen u. prima Elb-Caviar, neue russische Kron-Sardinen und Sardellen, ächtes Magdeburger Sauerkraut à Pfd. 18 Pf., feinsten Düffeldorfer Tafelsenf zc., sowie alle Sorten Göttinger, Gothaer und Braunschweiger

**Wurst-Waaren,** ächte Frankfurter Bratwürstchen, feinste sächsische Knackwürstchen zum Nobessen, ächten Thüringer und westphälischen Schinken empfiehlt billigst, in bester Qualität und frisch

**Anton Degenhardt,** Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden.

**„Zahnheilsbänder“**

von Gebr. Schweig in Berlin. Von meinen sieben Kindern hat keines die Zähne so schnell und leicht bekommen als das jüngste, welches das von Ihnen bezogene Zahnheilsband getragen hat und noch trägt. **G. Braun,** Ministerialrath, Gotha. Preis per Stück M. 1. Generaldepöt für Baden bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Zu

**Confirmations-Geschenken**

empfehle in neuer Waare und bekannten billigen Preisen: Photographie, Schreib- und Briefmarken-Album, Poesiebücher, Notiz- und Skizzenbücher.

**Heinrich Frey,** Papierhandlung, Erbprinzenstraße 3.

Zu Oftergeschenken empfehle in schöner Auswahl: Vorkemmonaies, Geldtäschchen, Brieftaschen, Cigarren-Etui, Briefbeschwerer, feine Taschen- und Federmesser, Briefmappen und Tintenzeuge in anerkannt guter Waare und billigen Preisen.

**Heinrich Frey,** Papierhandlung, Erbprinzenstraße 3.

**Semdeneinsäbe.**

Durch vortheilhaften Einkauf können wir dieselben zu sehr billigen Preisen abgeben.

**Geschwister Oppenheimer,** Langestraße 60.

**Besatzartikel:**

Knöpfe, Borten, Fransen, Simpen, Bänder billigst bei **Karl Raupp,** 5.1. Karl-Friedrichstraße 3.

**Krausen, Barben, Schleier, Schürzen in Moirée, Alpacca und Leinen**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen bei  
**Karl Raupp,**  
5.1. Karl-Friedrichstraße 3.

**Negligéhauben**  
in großer Auswahl bei  
**Karl Raupp,**  
5.1. Karl-Friedrichstraße 3.

**Büchertaschen und Bücherranzen**  
für Knaben und Mädchen  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Heinrich Frey,**  
Papier-Geschäft,  
Erprinzenstraße 3.

**Kochherde**  
selbstverfertigte, in bekannter Güte, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei  
**H. Biedermann,**  
Herz- und Bauschlosser,  
Kleine Herrenstraße 1.

**Kochherde,**  
selbst gefertigte, bester Construction, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen  
**H. Kupferschmid,**  
Herzgeschäft,  
\*2.1. Schützenstraße 60.

**Kinderwagengestelle,**  
eiserne, solid gearbeitet, sind billig vorrätig bei  
**J. Bergmeier,** Schlossermeister,  
Augustastrasse 2, vor dem Karlsruhor.

**Empfehlung.**  
\* Unterzeichneter empfiehlt sich im Voliren und Reparieren von Möbeln unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.  
**Georg Striesler,** Schreinermeister,  
Bähringerstraße 55.

**Empfehlung.**  
\*2.1. Ich empfehle mich meinen geehrten Kunden und anderen Leuten, welche mir das Vertrauen schenken wollen, in allen Puhgegenständen und anderen gewöhnlichen Näherarbeiten im Hause, sowie außer dem Hause sofort zu arbeiten.  
**Albertine Kalschmidt,** Puhmacherin,  
alte Walbstraße 3 im Seitenbau im 3. Stock.

**Öffentliche Empfehlung.**  
\* Ebedunterzeichnete, welche den Klavier-Schnell-Unterricht besuchen, sind mit dem raschen Erfolg vollständig befriedigt, und halten sich verpflichtet, jeden Anfänger sowie vorgerücktere Spieler darauf aufmerksam zu machen, und Hrn. Spicker nur bestens zu empfehlen.  
Mehrere Schüler:  
**AugustENZ. D. Schneider, Wilhelm Vogel.**

**Café Erny,** Seminarstraße 7,  
empfiehlt seinen einfachen, guten Mittagstisch für Abonnenten, nebst reinen Weinen und Freiherlich von Selbened'schem Exportbier. \*2.1.

**Zwiebelfuchen.**  
\* Heute Früh warmen Zwiebelfuchen empfiehlt bestens  
**G. Nottermann,**  
zum Hof von Holland.

\* Frische Bratwürste, geräucherte Bratwürste, Lyoner- und Schinken-Wurst, Frankfurter Leber- und Orlebenwürste, feinen Schwarzenmagen, Blut-schwarzenmagen, gelochten Schinken, sowie jeden Abend frische Frankfurter- und Fleischwürste, Cervelat-Würste empfiehlt bestens  
**M. Kern,** Metzger u. Wurstler,  
Velfortstraße 19.

\* Gut geräucherte Schinken sind zu haben per Pfund 1 M. bei Metzger Rister, Ruppurrerstraße 26. Auch kann man auf dem Markt haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Todesanzeige.**  
\* Freunden und Bekannten machen wir hiermit die Mittheilung, daß unser ältester Sohn, Enkel und Bruder  
**Eugen,**  
wenige Tage vor vollendetem 18. Lebensjahre, heute Vormittag 11 1/2 Uhr uns durch den Tod entrisen wurde.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Joh. Kraemer,** Kaufmann.  
Karlsruhe, den 30. März 1878.  
Die Beerdigung ist Sonntag den 31. März, Abends 5 1/2 Uhr. Trauerhaus: Steinstraße 21.

**Dankfagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste, für die überaus reiche Blumenpende, sowie der Lieberhalle und dem katb. Kirchenchorverein für die erbebenden Trauergefänge unsern innigsten herzlichsten Dank. Die tieftrauernden Eltern:  
**Eugen Gageur, Marie Gageur,** geb. Heidenreich.  
Karlsruhe, den 30. März 1878.

**Dankfagung.**  
\* Allen Denjenigen, welche meine liebe Frau wäh. ab ihres langen, schmerzlichen Krankenlagers besuchten, die ihr Trost brachten, ihren Sarg mit Blumen schmückten und zur letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten innigen Dank.  
Der tiefbetrübte Gatte und Vater:  
**Landolin Algeier,** Möbeltransporteur.

**Dankfagung.**  
Allen denen, welche bei dem herben Verluste meines nun in Gott ruhenden guten Gatten,  
**Julius Näuber,** Güterbestätter,  
herzliche Theilnahme bewiesen, sowie durch Begleitung zur Ruhestätte und durch so viele Blumen-spenden die letzte Ehre erwiesen haben, spreche ich meinen innigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 30. März 1878.  
**Karoline Näuber,** Wittwe,  
geb. Fromholz.

**Dankfagung.**  
\* Für die herzliche Theilnahme an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden Gattin, für die reiche Blumenpende, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten Dank aus.  
Karlsruhe, den 31. März 1878.  
**Philipp Krauß,**  
Vereinsdiener der Lieberhalle.

**Bürgerverein**  
**Karlsruher Siederkranz.**  
3.2. Fortsetzung des Preisregels: Freitag den 29. d. M., sowie die folgenden Sonntage, Montage und Freitage, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst einladet  
**Die Regel-Commission.**

Langestrasse 159, **Louis Döring,** Ecke d. Ritterstrasse.  
**Albums und Poesiebücher**  
in neuer reicher Auswahl.

**Patentirter**  
**selbstthätiger Rouleaux-Mechanismus,**  
neu und unübertrefflich, welcher jede andere zum Aufrollen der Rouleaux bisher benützte Vorrichtung mit Schnüren zc. überflüssig und alle übeln Vorkommnisse, als: Ablaufen der Schnur von der Rolle, Verwickeln oder Reissen, zu kurz oder zu lang Werden derselben, schiefes Aufrollen der Rouleaux zc., durchaus unmöglich macht, empfiehlt  
**L. Mezger,**  
Karlsruhestraße 3.

Alle Rouleauxstoffe sind verwendbar.  
Mehrere Wähler erlauben sich, zur Wahl als Stadtverordnete die Herren:  
**Große, Theodor sen.,** Rentner,  
**Ludwig, Fritz,** Strohhutfabrikant,  
**Winter, Emil,** Kaufmann,  
in Vorschlag zu bringen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Lesezimmer**  
für weibliche Diensthöten geöffnet jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr: Erbprinzenstraße 12.

**W. W. 5. D. K.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 31. März. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.  
Dienstag den 2. April. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Ritter-schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von H. v. Kleist. Anfang 6 Uhr.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheaufgebote:**  
29. März. Wilhelm Rumbach von Stahlfhof, Geizer, mit Elisabeth Beder Wittwe, geb. Friedrich, von Kürnbach.  
**Eheschließungen:**  
30. März. Johann Blasch von Kesswig, Schreiner, mit Wilhelmine Erjan von hier.  
**Geburten:**  
24. März. Max Heinrich, Vater Ad. Hesch, Schreiner.  
28. " Hermann August Ludwig Karl, Vater Hermann Köhling, Zuschneider.  
28. " Wilhelm Friedrich Ludwig, Vater Wilhelm Schuhmann, Bräutler.  
29. " Otto Heinrich, Vater Wilhelm Burkart, Wirtshausbesitzer.  
29. " Elisabeth, Vater Adam Schneider, Tagelöhner.  
29. " Theodora, Vater Max Drenfuß, Kaufmann.

**Karlsruher Wochenplan.**  
**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr Ausgestellt im obern Corridor: 28 Blatt Originalhandzeichnungen des + Malers Schweinfurth. — 15 Blatt Photo-graphieen nach Alfred Rethel. (Fortsetzung).  
**Kunstverein** in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-glieder. — Neu ausgestellt:  
109. Christus nach der Beurtheilung, von S. Hamm in München.  
110. Abschied Ludwig XVI. von seiner Familie in Temple von Weibel. Eigenthum der Verbindung für historische Kunst.